



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Das Pferd zum Blumen beobachten reiten 走马看花

Die Geschichte stammt von Deng Ke Hou

Text überarbeitet von Xiao Zhang / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der Tang-Dynastie lebte ein berühmter Dichter namens Meng Jiao. Da er in einer armen Familie aufgewachsen war, arbeitete er stets hart. Er hatte viel Talent. Allerdings war seine Karriere nicht erfolgreich. Er nahm seit seiner Jugend mehrmals an der kaiserlichen Prüfung teil, bestand diese aber nicht.

Meng Jiao war aber sehr ehrlich und wollte die Prüfungsbeamten nicht bestechen. Er beschloss stattdessen, weiter fleißig zu lernen und die Prüfung ehrlich zu bestehen.

797 v.u.Z. machte Meng Jiao sich wieder auf den Weg in die Hauptstadt, um an der Prüfung teilzunehmen.

Wider Erwarten bestand der Dichter die Prüfung endlich. Er war so glücklich, dass er seine neuen Klamotten anzog, sein Pferd mit roten Blumen schmückte und auf diesem herumritt.

Meng Jiao bewunderte die Aussicht und begann ein Gedicht zu schreiben, das er „Nach dem Bestehen der Prüfung“ nannte.

Meine bescheidene Vergangenheit ist es in keiner Weise wert, zu rühmen,

Doch heute bin ich hemmungslos und voller Inspiration,

Im vollen Gallop reite ich durch den Frühlingswind,

Um alle Blumen der Hauptstadt an einem Tag zu sehen.

Seitdem sagt man „das Pferd zum Blumen beobachten reiten“ wenn jemand besonders glücklich ist. Allerdings hat die Bedeutung sich im Laufe der Zeit verändert und heutzutage wird das Sprichwort oft benutzt, wenn jemand etwas unkonzentriert oder nur grob beobachtet.

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Gleichmannstraße 10
D-81241 München
Deutschland

Tel.: +49 89 23785861
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München